



KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Nr. 46
58. Jahrgang
Donnerstag,
15. November 2018

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de

Zum Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im November dieses Jahres 2018 hatten wir schon mehrfach Anlass und Gelegenheit, uns mit unserer Vergangenheit zu befassen. Hundert Jahre ist es her, dass 1918 der erste Weltkrieg beendet wurde und hundert Jahre ist es her, dass in Deutschland die Republik als demokratische Staatsform ausgerufen wurde. Beides sind Ereignisse, die nach Kriegsjahren voller Leid die Menschen mit Hoffnung und Zuversicht erfüllt haben und die Erwartungen auf ein friedliches Leben der Menschen und Völker in Europa wachsen ließen.

Doch nur 30 Jahre später und damit gerade 70 Jahre her, machten die vom nationalsozialistischen Regime organisierten und gelenkten Gewaltmaßnahmen gegen Juden in der Reichspogromnacht offensichtlich, dass nur wenige Jahre nach den Schrecken des Ersten Weltkriegs unser Staat erneut auf einem Weg war, der mit Frieden zwischen den Menschen und Völkern nichts zu tun hatte. Als Ergebnis der Politik von Intoleranz, Egoismus und Größenwahn folgten bis 1945 Jahre des 2. Weltkrieges mit geschätzten 60 bis 70 Millionen Kriegstoten und darüber hinaus kaum ermesslichem Leid durch Verfolgung, Vertreibung und Flucht.

Seit dem Ende des 2. Weltkrieges leben wir bei uns in Europa nunmehr seit 73 Jahren in Frieden und Freiheit zusammen. „Erbfeinde“ haben sich ausgesöhnt, Freundschaften zwischen Ländern, Gemeinden und Menschen sind über Staatsgrenzen hinweg entstanden. Das ist für uns alle zu einer Selbstverständlichkeit geworden und scheinbar wird mehr und mehr vergessen, wie viel persönliches Engagement von Menschen im privaten und öffentlichen Bereich notwendig war, um diesen Frieden und diese Freiheit für uns alle zu erreichen.

Zeitzeugen der unsäglichen Zeit vorher werden nach dieser langen Zeit immer seltener und so besteht in einem Umfeld, das mit Konsum, Wachstum, zunehmender Konzentration auf Einzelinteressen und einer stetig zunehmend wahrgenommenen Flut von Sorgen

und Ängsten immer mehr das Risiko, dass wir die Segnungen von Frieden und Freiheit geringschätzen und vergessen für sie tagtäglich einzutreten.

„America first“, „Brexit“ ein zunehmendes Auseinanderdriften der Einzelstaatsinteressen in der EU, Kriege in vielen Regionen der Erde und zunehmend verächtlicher Umgang zwischen Menschen mit unterschiedlichen Meinungen sind ein klares Alarmsignal, dass die Errungenschaften der vergangenen 3 Generationen seit dem Krieg in Gefahr oder zumindest nicht selbstverständlich sind. Wir sind auf dem besten Weg, mühsam Erreichtes leichtfertig auf's Spiel zu setzen!

Darum ist es wichtig inne zu halten und in einem Umfeld von Hektik und Betrieb, Nebensächlichkeiten und Unnützem, Sprechblasen und inhaltslosem Gerede, uns bewusst dem zu widmen, was wesentlich für uns selber, unsere Familien, für unsere Gesellschaft und ein friedliches Zusammenleben auf unserem Kontinent und auf dieser unserer Erde ist.

Daran kann uns auch in diesem Jahr der Volkstrauertag erinnern. Er soll Anlass sein, dass wir uns bewusst mit solchen Fragen befassen. Denn für ein gutes Zusammenleben braucht es nicht nur Politiker und Staatsmänner, Wirtschaftsbesitzer und andere Führungspersönlichkeiten. Es braucht jeden von uns, Dich und mich. Alle zusammen müssen wir tagtäglich im praktischen Leben mit einer Vielzahl von Einzelentscheidungen zu einem positiven Ergebnis beitragen.

Vielleicht hilft uns eine Lebensweisheit aus Afrika auf diesem Weg:

„Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Helfen Sie mit, Erreichtes zu sichern und positiv weiterzuentwickeln! Dazu lade ich Sie ein. Am Volkstrauertag und allen Tagen danach.

Ihr

Die Gedenkfeiern finden wie folgt statt:

Altheim

Nach dem Gottesdienst versammeln sich Vereine und Bevölkerung vor der Kirche, um gemeinsam zum Ehrenmal am Friedhof zu gehen.

Kreenheinstetten

Die örtlichen Vereine von Kreenheinstetten treffen sich am kommenden Sonntag, den 18.11.2018 um 10:15 Uhr im Oberdorf bei der Linde, zum gemeinsamen Kirchgang mit anschließender Gedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal.

Leibertingen

Die Gedenkfeier findet nach dem Gottesdienst beim Ehrenmal am Friedhof statt. Die Vereine treffen sich um 10.15 Uhr am Feuerwehrhaus/ Rathaus um geschlossen zur Kirche zu gehen.

Thalheim

Nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr versammeln sich Vereine und Bevölkerung vor der Kirche zum gemeinsamen Gang und zur Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof.

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr	112
Krankentransporte	19222
Notruf Polizei	110
Polizei posten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Kinderarzt: Tel. 0180 1929 345 oder
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:
Virchowstr. 10, Singen, Tel. 0180 6077 312

Augenarzt: Tel. 0180 1929 340

HNO-Arzt: Tel. 0180 6077 211

Zahnarzt: Tel. 0180 5911 660

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Tierarzt Dr. Kullen, Meßkirch

Tel. 07575 / 9276993

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Liselotte Wirth, Tel. 07466 / 10 40

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 93 135

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-

Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

Psychosoz. Krebsberatungsstelle Sigmaringen

Tel. 07571 – 7296 450, Fax: 07571 – 7296 451

www.krebsberatung-sigmaringen.de

Beratungsstelle „häusliche Gewalt“

Tel. 07571 / 7301-0

Beratungsstelle „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000 116 016

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: christoph.moehrle@irasig.de



Bürgermeisteramt

Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr
Telefon:	Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
Kreenheinstetten	Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Telefon:	07570/266
Thalheim	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Telefon:	07575/3398

Deutsche Post

Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:	
Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr
Nachmittags:	
Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Di, Do	15.00 – 16.00 Uhr

Bericht zur Gemeinderatsitzung **vom 13.11.2018**

TOP 070 Gewerbegebiet Breite Süd Leibertingen **- Auftragsvergabe Kanalarbeiten** **- Bekanntgabe eines Umlaufbeschlusses**

Für die Erweiterung des Gewerbegebiet Breite Süd stehen noch die Kanalarbeiten an. Hierfür ist im Haushalt 2018 ein Betrag von 75.000 € vorgesehen. Das Ing. Büro hat aufgrund der aktuellen Preisentwicklung eine Preiserwartung in Höhe von 105.000 € ermittelt. Bei der nun durchgeführten Submission liegt das günstigste Angebot bei 135.209,28 €. Da die Arbeiten notwendig sind und aufgrund der aktuellen Situation keine günstigere Alternative besteht, beschloss der Gemeinderat im Umlaufverfahren die Vergabe an die günstigste Bieterin und die überplanmäßigen Ausgaben.

TOP 071 Baugesuche

Im Bereich des Bebauungsplan Herren Höck ist auf einem derzeit noch freien Bauplatz die Errichtung eines Zweifamilienhauses geplant. Damit dies wie vorgesehen möglich ist sind fünf Abweichungen bzw. Befreiungen von den planerischen Festsetzungen erforderlich. Der Bebauungsplan selbst ist 37 Jahre alt und dieser Zeit hat sich vom Bauverständnis her einiges verändert. Der Planer war nun im Gremium um die Planung und auch die Überlegungen für dieses Vorhaben vorzustellen und die Erforderlichkeit der Abweichungen zu erläutern. Der Gemeinderat zeigte sich grundsätzlich offen für das geplante Vorhaben, bringt jedoch noch verschiedene Punkte vor, die vom Planer zusammen mit der Bauherrschaft zu klären sind, insbesondere das Abrücken von den umliegenden Grundstücken. Ein abschließender Beschluss wurde nicht gefasst.

TOP 072 ELR Schwerpunktgemeinde **Maßnahme Sanierung und Umbau Rathaus Thalheim zum Haus der Vereine** **-Beschränkte Ausschreibung mit vorangehendem Bieterwettbewerb; Auswahlverfahren für Erd-,Beton-, Maurerarbeiten und Zimmerer-/Dachdeckerarbeiten** **-Fachingenieurleistungen**

Um für das Vorhaben sicherstellen zu können, dass nur fachlich für diese Umbauarbeiten geeignete Firmen in den betreffenden Gewerken an der Ausschreibung teilnehmen, wurde vom Architekt vorgeschlagen eine Vorauswahl zu treffen und eine beschränkte Ausschreibung mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchzuführen. Die Teilnehmer sollen über eine Bewertungsmatrix in verschiedenen Bereichen den Nachweis erbringen, dass sie für diese Umbauarbeiten fachlich und technisch geeignet sind und dann wird eine beschränkte Ausschreibung für diese geeigneten Firmen stattfinden. Der Gemeinderat beschloss diesen Weg einzuschlagen und beauftragte das Planungsbüro mit der Durchfüh-

rung der Vorauswahl und der beschränkten Ausschreibung. Beauftragt wurden auch die SIGEKO-Leistungen sowie die Fachplanung Elektro.

TOP 073 Übernahme der Glasfaserinfrastruktur von Bioenergie Leibertingen GmbH an die Gemeinde Leibertingen im Rahmen der BLS

Die Bioenergie Leibertingen als Gesellschaft der Gemeinde Leibertingen hat im Zuge ihrer Versorgung der Gebäude im Ortsteil Leibertingen seit 2011 als Übertragungsnetz für die Steuerung und Ableitung der Wärmeübergabestationen ein Glasfaser- und Leerrohrnetz mit Verteilerschränken und zentralem Verteilerschrank im Rathaus geschaffen.

In den vergangenen Jahren war auf Landkreisebene die BLS als Versorgungsgesellschaft zur Behebung der strukturellen Probleme im Glasfasernetzbereich gegründet worden. An dieser Gesellschaft ist auch die Gemeinde Leibertingen beteiligt. Die BLS wird für künftige Projekte die organisatorischen und baulichen Arbeiten abwickeln. Um eine einheitliche Vorgehensweise und Abrechnungsstruktur gegenüber der BLS und dem Netzbetreiber zu erreichen macht es nun Sinn die damals über die Bioenergie GmbH errichtete Netzinfrastruktur im Ortsteil Leibertingen ebenfalls an die BLS zu übergeben, wobei innerhalb der BLS das Netz und die damit verbundenen Anwendungen und Erträge immer der jeweiligen Gemeinde zugerechnet werden. Die Finanzierung der BLS-Aufgaben erfolgt mit 30 % Eigenkapital der Gemeinde und 70 % Fremdfinanzierung. Der Gemeinderat fasste den Beschluss die Glasfaserinfrastruktur an die BLS als Einlage für die Gemeinde Leibertingen gegen die Zahlung eines Kaufpreises von 350.000 € zu übertragen. Die Gemeinde übernimmt diese Infrastruktur für sich in die BLS und erbringt hierfür eine Einlage von 105.000 €.

TOP 074 Satzung über Entschädigung von ehrenamtlicher Tätigkeit **- Änderung der Satzung, Anpassung der Entschädigungssätze**

Der Gemeinderat hat zuletzt ab dem 01.01.2012 das Sitzungsgeld für die Gemeinderäte und die Entschädigungssätze für ehrenamtliche Tätigkeit angepasst. Aufgrund der seither erfolgten Preissteigerung ist es deshalb angemessen und angebracht nach einer nun mehr schon wieder 7 Jahre unveränderten Sitzungsentschädigung zum Jahresbeginn 2019 eine Anpassung vorzunehmen. Gleichzeitig wird vorgeschlagen die Entschädigungssätze für die Ortschaftsratsitzungen sowie die generelle Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit neu festzusetzen. Die Änderungssatzung zur Satzung über die ehrenamtliche Entschädigung wurde als Satzung beschlossen und wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

vom 12.11.2001 in der Fassung vom 12.04.2012

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Leibertingen am 13. November 2018 folgende Änderungssatzung beschlossen:

ARTIKEL 1, Änderungen

- A) In Paragraph 1 Abs. 2 wird die Zahl 20,00 € durch 30,00 €, die Zahl 35,00 € durch 52,00 € und die Zahl 45,00 € durch die Zahl 66,00 € ersetzt.
- B) In Paragraph 3 Abs. 1 wird die Zahl 20,00 € durch 30,00 € und die Zahl 10,00 € durch 15,00 € ersetzt.
- C) Die geänderten Entschädigungssätze gelten mit Wirkung vom 01.01.2019.

ARTIKEL 2, Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Gemäß § 4 GemO wird auf folgendes hingewiesen: Die Norm wird hierdurch bekannt gemacht. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Erlass dieser Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Freiwillige Feuerwehr Leibertingen

Abt. Kreenheinstetten

Am **Montag, den 19.11.2018** findet um **19.30 Uhr** unsere nächste Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Josef Steidle, Abt.Kommandant



Ortsverwaltung Thalheim

Stellenneubesetzung Backhaus Thalheim

Leider konnte die Stellenneubesetzung bisher mangels Bewerbungen noch nicht vorgenommen werden.

Interessentinnen oder Interessenten an der Übernahme der Backhaustätigkeit bitten wir daher dringend, sich möglichst schnell bei der Orts- oder Gemeindeverwaltung für weitere Informationen zu melden.

gez. H. Stekeler, Ortsvorsteher

Fundbüro

Ein Schlüssel mit rotem Kopf wurde in Leibertingen gefunden.

Er kann auf dem Rathaus abgeholt werden.



Müllabfuhrtermine

Restmüll:

Montag, 19. November
Bezirk 1 = LB, AL, TH

Recyclinghof Leibertingen geöffnet:

Freitag, 13.30 – 17 Uhr, Samstag, 9 - 12 Uhr

Stadtkasse Meßkirch

Jahresablesung der Wasserzähler

Ab Anfang Dezember sind die Wasserableser der Gemeinde wieder unterwegs und registrieren den Zählerstand der Wasserzähler für das Jahr 2018.

Sollten Sie von unseren Mitarbeitern mehrmals nicht angetroffen worden sein, bitten wir Sie, den Zählerstand und die Zählernummer selbst abzulesen, in das vom Ableser hinterlassene Formular einzutragen und dieses umgehend an die Gemeinde Leibertingen zurück zu senden.

Wenn Sie in dieser Zeit verreisen, bitten wir Sie, den Zählerstand vorher per E-Mail: kaemmeri@messkirch.de oder telefonisch bei Frau Pfeiffer (☎ 07575/206-36), Herrn Bahr (☎ 07575/206-34) oder bei Frau Dizer (☎ 07575/206-39) oder (Fax: 07575/206-51) zu melden.

Abwasserabsetzung bei Viehhaltung

Viehhalter die keinen Stallzähler haben, sollen ihren Viehbestand auf dem ausgefüllten Vordruck spätestens zum 15.12.2018 bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Andernfalls kann der Viehbestand nicht berücksichtigt werden. Eine Abwasserabsetzung ist dann nicht mehr möglich. Ohne Rückmeldung gehen wir davon aus, dass Sie die Viehhaltung nur noch im geringen Umfang betreiben oder aufgegeben haben. Durch den Einbau eines Abzugszählers für den Stall bzw. die Ställe kann eine genaue Abrechnung gewährleistet werden und der Aufwand reduziert sich dadurch. Bei Rückfragen hierzu wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Leibertingen Tel. 07466/928-21 oder an das Rechnungsamt der Stadt Meßkirch Tel. 07575/206-36 Frau Pfeiffer.

Standesamt Meßkirch

Wegen Schulung der Standesbeamten bleibt das Standesamt Meßkirch am **Mittwoch, 28.11.2018** geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

Einweihung Bolzplatz in Leibertingen

Am Mittwoch den 31.10.18 wurden feierlich die zwei neuen **Tore auf dem Bolzplatz im Feißental** Leibertingen eingeweiht.

Die, im Rahmen des Jugendbeteiligungsprozesses, zusammengefundenen Jugendlichen planten ein Elfmeterschießen, an dem sowohl Sponsoren, wie auch Bürgermeister Reitze teilnahmen. Dieses konnten Sie souverän für sich entscheiden und durften so feierlich die Tore eingeweihen.



Die Jugendlichen bedanken sich ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung der Sponsoren:

Paul Peschke GmbH, Gasthaus Adler, Riester Holzbau GmbH, Fa. MAHLE und der Volksbank Meßkirch eG!

Auch der **Frauenkreis** übergab der Gemeinde eine Spende vom Erlös ihres Flädlesuppenverkaufs auf dem Wildensteiner Jahrmarkt. Diese soll für das Einrichten eines Ruheplatzes und gleichzeitig Treffpunktes genutzt werden.

Nach der Veranstaltung wurde noch fröhlich weitergebolzt und die zahlreichen Zuschauer konnten sich an leckeren Dinnele und Getränken bedienen.



SV Kreenheinstetten/ Leibertingen e.V.

Bevorstehende Spiele: Samstag 17.11.2018

SG Kreenh./Leib. B- Jugend - SG DJK Konstanz
14:30 Uhr
SG Walbertsw.-Reng. C-Jugend - SG Aach-Linz
15:15 Uhr
SV Orsingen-Nenzingen - SG Meßkirch A-Jugend
16:00 Uhr

Sonntag 18.11.2018

SG B.A.T./SVKL 2 - FC Hohenfels/Sentenhart 2
12:30 Uhr
TSV Aach-Linz 2 - SVKL Herren
12:45 Uhr

Ergebnisse

SG Walbertsw.-Reng. C-Jugend - Hegauer FV
2 : 5
SV Deggenhausertal - SG Meßkirch D-Jugend
2 : 3
SG Bodman-Ludwigshafen - SG Kreenh./Leib. B-
Jugend
3 : 0
SG Überlingen/Ried - SG Walbertsw.-Reng. C-
Jugend
2 : 0
SG Liptingen - SG Walbertsw.-Reng. C-Jugend 2
2 : 2
SG Meßkirch A-Jugend - FC Überlingen
6 : 2
FC Schwand./Wornd./Neuh. 3 - SG B.A.T./SVKL 2
2 : 1



Ski-Club Kreenheinstetten e. V.

Am Samstag den 17.11. 2018 findet in der Ski Hütte wieder das traditionelle

Kesselfleisch Essen statt, hierzu möchten wir die ganze Einwohnerschaft, sowie Freunde und Gönner des Ski- Clubs herzlich einladen.

Beginn um 12.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gez. Vorstandsteam



Waldgeisterzunft Kreenheinstetten e.V.

Vorstandsschaftssitzung am Freitag, den 16.11.2018 um 19.30 Uhr in der Zunftstube



Buchausstellung in Leibertingen

Unsere diesjährige Buchausstellung findet am **Sonntag, 18.11.2018 von 13.00 - 17.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Bei Kaffee und Kuchen haben Sie Gelegenheit zum Ausschauen von Büchern und allerlei Geschenkideen.

Das Bücherei-Team

freut sich auf zahlreiche Besucher!

Männerchorgemeinschaft Buchheim-Thalheim

"Ich bin einfach mal hingegangen" zur Chorprobe des Männergesangsvereins. Das war vor ungefähr 11 Jahren: Keiner wollte singen, Geburtstag, Jubiläum, Freundeskreis und jetzt freue ich mich auf jede Chorprobe und jeden Auftritt. Also Männer, einfach mal hingehen zum Gesangsverein, immer dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr, in Thalheim Alte Schule oder in Buchheim Rathaus und wer mag, der geht mit zum Einkehren.

Und hier unsere nächsten Termine:

18.11.2018, 10.00 Uhr Rathaus Buchheim, Gedenkfeier Volkstrauertag, anschließend Gedenkfeier in Thalheim.

20.11.2018, 20.00 Uhr Probe in Thalheim, Alte Schule

Siggi



SC Buchheim/Altheim/Thalheim

Vorschau:

Samstag, den 17.11.2018

E- Jugend Bezirksturnier in der Großsporthalle Meßkirch

E- Junioren I –SG Liptingen II(13:52 Uhr)

E- Junioren I – SG Sauldorf (14:14 Uhr)

E- Junioren I – SG Meßkirch (14:36 Uhr)

E- Junioren I – SC Pfullendorf II (14:58 Uhr)

Markdorf, 15:00 Uhr

SG Markdorf- **A- Junioren**

Sonntag, den 18.11.2018

Deggenhausertal, 12:30 Uhr

SV Deggenhausertal- **B- Junioren**

Buchheim, 12:30 Uhr

SG B.A.T./Kreneh. II – FC Ho/Se II

Buchheim, 14:30 Uhr

SC B.A.T. I– FSG Zizenhausen/Hi./Ho.

Rückblick:

SV Volkertshausen- **SC B.A.T. I** 0:3

Tore für den SC: Florian Liehner, David Schalk, Marius Frey

FC Schwandorf/Worndorf II- **SG B.A.T./Kreneh. II** 2:1

Tor für die SG: Markus Bregenzer

Jugend:

SG Hausen a. d. Aach- **C- Junioren I** 1:9

SV Volkertshausen- **D- Junioren II** 6:0

D- Junioren I- Spfr. Owingen 0:4

A- Junioren- SG F.A.L 2:0

B- Junioren- SG Denkingen II 1:2

C- Junioren II- SPVGG F.A.L. II 4:0



Evangelisches Pfarramt
Conradin-Kreutzer-Str. 17
88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.:07575-925382
pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de
Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
(2. Korinther 5,10)

Sonntag, 18. November (vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin A. Kunkel)

Montag, 19. November

19.00 Uhr Gebetszeit in Bet-Él

Dienstag, 20. November

15.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit

Mittwoch, 21. November (Buß- und Betttag)

19.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)

Donnerstag, 22. November

15.00 Uhr Frauenkreis

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf

Freitag, 23. November

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“
ab 17.00 Uhr Treff der Pfadis

Sonntag, 25. November (Ewigkeitssonntag)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)

19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Liebfrauenkirche

Bet -'El

Haus der Begegnung Gott – Mensch (Gen.28,19)

Frater Jakobus Kaffanke OSB kommt wieder ins
Bet - El nach Sauldorf, Sägeweg 3

Montag, 19. 11. um 19:00.

Das Thema diesmal: „Maria aber bewegte alles in
ihrem Herzen (LK 2,19)“ Der Eintritt ist frei, Spenden
sind möglich. Alle sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Herzlichst Ihr Bet-'El Team

BLHV Sprechtag

Im Dezember 2018 finden für alle Belange unserer
Mitglieder sowie für Versicherte der Sozialversicherung
Landwirtschaft - Forst - Garten folgende
Sprechtag statt:

Dienstag, 11.12.2018

von 9.00 – 11.00 Uhr im Rathaus Meßkirch

von 13.30 – 15.00 Uhr im Rathaus Stetten a.k.M.



Landkreis
Sigmaringen

**Landratsamt Sigmaringen
informiert**

Ende der Grüngutsaison 2018

Die Anlieferung von krautigen Grünabfällen wie z. B.
Laub, Heckenrückschnitt etc. ist auf den Recyclinghöfen
im Landkreis noch bis **Samstag, 1. Dezember 2018**
möglich.

Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser
von mindestens 3 cm können weiterhin auf den
Recyclinghöfen abgegeben werden.

Wer die krautigen Grünabfälle nicht bis zum Start
der neuen Saison im Frühjahr 2019 zuhause lagern
will, kann das Grüngut auch ganzjährig direkt zur
Entsorgungsanlage Ringgenbach anliefern. Selbst-
verständlich können holzige Grünabfälle dort eben-
falls ganzjährig angeliefert werden.

Öffnungszeiten Entsorgungsanlage Ringgenbach:

Montag – Donnerstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 16:30 Uhr

Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Gartenabfälle

dürfen nicht im Wald entsorgt werden:

Das Ökosystem Wald wird durch das Ausbringen
von Grünabfällen jeglicher Art langfristig gestört. Bei
der Verrottung auf dem Waldboden setzen Grünabfälle
Nährstoffe frei, die wie hoch dosierter Dünger wirken.
Infolge Überdüngung breiten sich flächig Stickstoff
liebende Pflanzen wie Brennnesseln aus und verdrängen
anspruchsvolle heimische Pflanzen. Außerdem werden
gebietsfremde Pflanzenarten eingebracht, zu denen
invasive Arten wie Drüsiges

Springkraut, die Ambrosia oder der Japanische
Staudenknöterich gehören.

Grünschnitt in der freien Natur ist rechtlich Müll.
Wilde Müllablagerungen – auch Grünabfälle – stellen
eine Ordnungswidrigkeit dar und werden bis zu
300 Euro in besonderen Fällen sogar im vierstelligen
Betrag geahndet.

Bei Fragen hilft die Abfallberatung gerne weiter:

Nadine Steinhart: Telefon: 07571 / 102 – 6607 oder
E-Mail: Nadine.Steinhart@LRASIG.de

Volker Riester: Telefon: 07571 / 102 – 6608 oder
E-Mail: Volker.Riester@LRASIG.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App
der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des
Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de

Motorsägengrundlehrgänge

Das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst
bietet im nächsten Jahr an folgenden Tagen wieder
Motorsägenlehrgänge an:

- 16.01.-17.01.2019 in der Straßenmeisterei
Laiz
- 27.02.-28.02.2019 im Feuerwehrgerätehaus
Neufra
- 27.03.-28.03.2019 im Feuerwehrgerätehaus
Harthausen bei Gammertingen
- 11.09.-12.09.2019 im Feuerwehrgerätehaus
Meßkirch

Die Motorsägenlehrgänge haben jeweils einen The-
orieteil im Saal und einen Praxisteil im Wald. Die
Teilnehmer werden von erfahrenen Forstwirt-
schaftsmeistern angeleitet.

Die Anzahl ist auf 12 Personen beschränkt und es
gelten unterschiedliche Preise. Privatwaldbesitzer
haben Vorteile. Interessenten können sich ab sofort
beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst,
unter der Telefonnummer 07571/102-2510 oder E-
Mail Post.Forst@lrasig.de anmelden

Pflanzenschutz-Sachkundefortbildung

Am Freitag, den **23.11.2018** bietet das Landratsamt
Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, eine vier-
stündige Pflanzenschutzsachkundefortbildung für
Landwirte und Personen die Pflanzenschutzmittel
verkaufen an. Die Veranstaltung findet von **13:00
bis 17:00 Uhr im Gasthof Linde in Göggingen**
statt.

Neben den rechtlichen Grundlagen und aktuellen
Informationen zum Pflanzenschutz wird es interes-
sante Vorträge zu den Themen Pflanzenschutz im
Ökolandbau, mögliche Auswirkungen des Pflanzen-
schutzmitteleinsatzes auf das Insektensterben sowie
einen Vortrag zu Giftpflanzen im Dauergrünland
geben.

Landwirte und Personen die Pflanzenschutzmittel
verkaufen, müssen in einem Zeitraum von 3 Jahren
insgesamt 4 Fortbildungsstunden nachweisen. Zu-

sätzlich besuchte Fortbildungen können nicht in den nächsten Fortbildungszeitraum übertragen werden. Landwirte, Landhandel und Berater sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Landwirte werden gebeten ihren Sachkundenachweis (Scheckkarte) mitzubringen.



Tagesmütter und Tagesväter

Die Koordinierungsstelle für Tageseltern in Sigmaringen startet einen neuen Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen. Sie haben Freude am Umgang mit Kindern? Sie haben die zeitlichen und räumlichen Möglichkeiten?

Im Landkreis Sigmaringen suchen viele Eltern nach einer qualifizierten Betreuung für ihre Kinder. Insbesondere für ihre unter dreijährigen Kinder, ist das Interesse an dieser familiären Betreuungsform gestiegen.

In Kooperation mit dem Landkreis Sigmaringen führt die Koordinierungsstelle für Tageseltern vom 11. Februar bis 22. Februar 2019 den Vorbereitungskurs für Interessierte durch, die gerne als Kindertagespflegeperson arbeiten möchten und eine Pflegeerlaubnis erhalten wollen.

Die Grundqualifizierung besteht aus einem zweiwöchigen Vorbereitungskurs und einer anschließenden Weiterbildung. Bewerbungsende ist der 01. Februar 2019. Im zweiwöchigen Vorbereitungskurs erhalten Sie die Möglichkeit, sich im Vorfeld über rechtliche, finanzielle, organisatorische und pädagogische Aspekte zu informieren.

Möchten Sie Näheres über die Arbeit in der Kindertagespflege wissen und sich für die Qualifizierung bewerben?

Ausführliche Informationen zur Qualifizierung bekommen Sie bei der Koordinierungsstelle für Tageseltern, Marlies Hanschke (07571 7479510) im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen.

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Auskünfte über die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten Sie von Ingrid Höfer, Fachstelle für Kindertagespflege (07571 102-4258) im Landratsamt Sigmaringen

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel. (07572) 7137 -368 sowie -372 und -431

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo - Do 09.30-11.30

Uhr nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr



Naturpark Obere Donau

Telefon 07466/9280-0,
info@nazoberedonau.de

Beuron. Windlichter aus Wollfilz. Samstag, 8. Dezember, 14 bis 17:30 Uhr.

Anmeldung bis 6. Dezember

Die Möglichkeiten zur kreativen Ausgestaltung von Windlichtern aus Wollfilz sind vielfältig. Gearbeitet wird mit grober und feiner, mit bunter oder naturfarbener Wolle. Bitte mitbringen: 2 bis 3 Gläser (z.B. Gurken- oder Weckgläser) mit gerader Wandung. Leitung: Adele Nalik; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 16,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 6. Dezember beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



Wie in den vergangenen Jahren werden wir die **Premiumwege und Qualitätswege im Winter nicht** aktiv bewerben und wieder mit einer **"Winterpause"** belegen.

Wie jedes Jahr haben wir an den Einstiegspunkten der DonauWellen-Premiumwege die Orientierungstafeln abgebaut und bewusst durch "Winterpause"-Schilder ersetzt.

Natürlich können und werden wir niemanden davon abhalten, die Wege zu gehen. Es lässt sich ja nicht verbieten. Wir wollen aber im Winter bewusst die Nutzung reduzieren. Die Wege werden in dieser Zeit nicht gepflegt und schon gar nicht geräumt oder gestreut.

Dies soll zum Schutz und Erhalt dieser zertifizierten Wanderwege dienen, vor allem dazu, dass sich die naturbelassenen Passagen in dieser Jahreszeit etwas erholen können.

Gerade diese Passagen sind in dieser Jahreszeit oft nass und morastig und können nicht mehr abtrocknen. Zudem sind die Auf- und Abstiege oft rutschig und schlecht begehbar.

Darüber hinaus finden in den Wintermonaten oft die erforderlichen Forstarbeiten statt. Ein Weiteres ist, dass nicht selten auch die Einkehrmöglichkeiten entlang der Routen nur eingeschränkt (oder über längere Zeit gar nicht) offen sind.

Es sind genügend andere schöne und gut befestigte örtliche Rundwege im gesamten Donaubergland vorhanden, die man in dieser Jahreszeit viel besser nutzen kann und die wir auch gerne weiterempfehlen.

Die Wandersaison 2019 wird offiziell am 1. Mai eröffnet werden, dann sind die Premium- und Qualitätswege wieder offiziell begehbar.



Fahrzeug beschädigt

Am Dienstag, 13.11.2018 zwischen 19 Uhr und 21 Uhr als ich in der Gemeinderatssitzung war, wurde mein Auto, ein Tesla Modell S Farbe dunkelbau beschädigt. Das Auto stand vor der Treppe des Hauses Ratshausstraße 3, gegenüber vom Dorfplatz. Die anderen Parkplätze waren alle von Besuchern des Martinumzugs belegt. An meinem Auto ist die hintere Tür auf der Beifahrerseite eingedrückt und auch an der Beifahrertür und am Schweller sind kleinere Schäden. Es wäre möglich das jemand beim Ausparken die Tür berührt hat. Hat irgendjemand vielleicht an seinem Auto einen Schaden an der hinteren Stoßstange entdeckt? Oder weiß jemand, wer auf dem Parkplatz vor dem Dorfplatz geparkt hat? Ich wäre sehr dankbar wenn mir jemand weiterhelfen könnte.

Adrian Keller, Leibertingen, Tel. 01733203634

Veranstaltungen

"Wo die Liebe bleibt"

Adventsmeditation des Jungchor Regenbogen e.V., Wald

Der Jungchor Regenbogen e.V. aus Wald freut sich darauf, am Samstag, 1. Dezember 2018 um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Bernhard mit seiner Adventsmeditation unter dem Thema "Wo die Liebe bleibt" in die Adventszeit einzustimmen.

Die rund 45 Sänger unter der Leitung ihres Dirigenten Marvin Fangauer präsentieren ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, das von mitreißenden und besinnlichen Neuen Geistlichen Liedern, traditionellen und modernen Gospels, kirchlichen Klassikern und weltlichen Liedern, bis hin zu Pop-songs reicht, um die Seelen der Zuhörer zu berühren. Texte und Bilder unterstreichen die Thematik und Instrumentalisten begleiten den Chor bei den Musikstücken.

Der Eintritt ist frei. Spenden für einen sozialen Zweck sind willkommen.



Andreas Stehle
Obst- u. Hopfenbau Tel.: 0 75 42/ 61 61
Edelbrände Fax: 0 75 42/ 61 11
Feurenmoos 3 Mobil 0 171/ 36 14 19 1
88069 Tettnang StehleObstbau@aol.com

Obstverkauf

Ihr eigenes Obst ist aufgebraucht???

Dann kommen Sie zu mir!

Ob

**Äpfel, Birnen, Walnüsse, Apfelsaft,
Schnäpse oder Liköre...**

**Ich bin wieder für Sie da, am Freitag, den
16. November 2018
von 15.00-16.00Uhr**

**Bei Familie Hafner, Hasenbühl 6,
Kreenheinstetten
Prisca Stehle Tel. 0162-9286970**

Tierarztpraxis Dr. Kullen

Johann-Baptist-Seele-Str. 9a, 88605 Messkirch

Wegen Praxisübergabe zum 1.1.2019

von Dr. Alfred Kullen

an Dr. Jan Kullen

ändert sich unsere Telefonnummer

ab sofort Tel. 0 75 75 / 9 27 69 93

Fax 0 75 75 / 9 27 69 94

jan.kullen@t-online.de



Der Treffpunkt am Freitagvormittag:
eßkircher Wochenmarkt vor dem Rathaus
... Ein Besuch lohnt sich ...
von 1. April – 30. Sept. 7:00 – 12:00 Uhr
von 1. Okt. – 31. März 8:00 – 12:00 Uhr
(trifft Freitag auf einen gesetzl. Feiertag, ist der
Wochenmarkt bereits am Donnerstag)

Die wichtigsten Heiztipps für den Winter

Von Oktober bis April entfällt der Großteil der in deutschen Haushalten verbrauchten Energie auf das Heizen. Mit ein paar Kniffen können Haushalte die Kosten dafür deutlich verringern.

Knapp 60 Prozent der Nebenkosten entfallen bei einem Durchschnittshaushalt auf die Heizenergie. Manchmal ist das Heizverhalten der Verbraucher die Ursache für hohe Heizkosten. 19 bis 20 Grad Celsius beträgt während der Heizperiode die optimale Innentemperatur in häufig genutzten Wohnräumen. Viele heizen jedoch auf 23 bis 24 Grad auf. Das erhöht die Heizkosten um 24 Prozent – sechs Prozent pro Grad lautet die Faustregel.

Wo wie stark und wann heizen?

Um 20 Grad zu erreichen, müsse das Thermostatventil auf Stufe drei eingestellt werden, erklärt Dieter Bindel vom Gebäudeenergieberaterverband GIH und deckt zugleich einen weitverbreiteten Irrglauben auf: „Viele Verbraucher drehen das Thermostat auf Stufe vier oder fünf, damit die Räume schneller warm werden. Die Stufen beeinflussen jedoch nicht die Aufwärmgeschwindigkeit, sondern nur die Temperatur. Die weiteren Räume wie Schlafzimmer, Flur und Küche benötigen 16 bis 18 Grad – hier reicht Stufe 2 des Thermostats. Nachts ist in den Wohnräumen 15 bis 16 Grad die richtige Zimmertemperatur. Die Heizung sollte deshalb circa eine Stunde vor dem Zubettgehen auf Stufe eins bis zwei heruntergedreht werden. Wer zu diesem Zweck die Zeitschaltuhr am Heizungsregler im Keller nutzt, hat es besonders bequem: Morgens sollte die Heizungsanlage eine Stunde vor dem Aufstehen der Bewohner anspringen, damit es dann in der Wohnung bereits warm ist. Beim Verlassen der Wohnung oder während eines Urlaubs sollten die Bewohner die Heizung ebenfalls herunterregeln. Auch hier reichen 15 bis 16 Grad Raumtemperatur aus.

Um die Heizwärme im Raum zu halten, hilft es, Türen zwischen wärmeren und kühleren Räu-

men geschlossen zu halten und die Rollos nachts herunter zu lassen. Die Wärme kann sich außerdem nur gleichmäßig und effizient im Raum verteilen, wenn die Heizkörper frei stehen und nicht durch Schränke, Sessel oder Betten zugestellt sind.

Optimaler Luftaustausch durch richtiges Lüften

Effizientes Lüften senkt die Heizkosten ebenfalls nachhaltig. Fachleute empfehlen dabei mehrmaliges Querlüften am Tag, vor allem durch gegenüberliegende Fenster. Das ermöglicht den schnellen Austausch der verbrauchten, feuchten Luft durch sauerstoffreiche und trockene Luft. In der Regel reicht bereits ein fünfminütiger Durchzug, am besten morgens, mittags und abends. Entsteht beim Kochen und Duschen besonders viel Feuchtigkeit in Küche und Bad, rät Bindel, die Zimmertür zu schließen und kurz mit vollständig geöffneten Fenstern zu lüften. Ansonsten gelangt zu viel Feuchtigkeit in die anderen Teile der Wohnung und muss wieder herausgelüftet werden.

Luftdichte Fenster erfordern ein häufigeres Durchlüften. Von längerem Kippen der Fenster raten Experten ab. „Der Sauerstoffaustausch dauert beim Kippen besonders lange. Zusätzlich kühlen die Wände aus und müssen anschließend mit einem hohen Energieaufwand wieder aufgewärmt werden.

Ein fachmännischer Heizungscheck lohnt sich

Wer trotz der Tipps zu hohe Heizkosten hat, dem empfiehlt sich ein Heizungscheck. Dabei wird die Heizungspumpe überprüft und bei Bedarf erneuert sowie ein hydraulischer Abgleich der Anlage und eine Optimierung der Heizungsregelung durchgeführt. Die preiswerten Maßnahmen amortisieren sich meist nach einem oder zwei Jahren und verringern die Heizkosten um zehn bis 15 Prozent. Hauseigentümer sollten sich dazu bei ihrer regionalen Energieagentur oder der Verbraucherzentrale erkundigen.

Auskunft erhalten Hauseigentümer bei Gebäudeenergieberatern und regionalen Energieagenturen

